



„BEAG“ - Beruflich agil. Mit dem Wandel der Arbeitswelt umgehen.

Beschäftigungschance Digitalisierung der Arbeitswelt.

Nachhaltige Integration von Berufsrückkehrer/innen.

Förderschwerpunkt 4 – Maßnahme zur beruflichen

Wiedereingliederung von Frauen in der Region KC / CO / LIF



„BEAG – Beruflich Agil“

4 + 1 wöchige Trainingsmaßnahme „Impulscenter“

- Ich will arbeiten – was, wo und wie genau? Hilfen zur beruflichen Orientierung
- Ich will arbeiten – wie überzeuge ich von meinem Wollen und Können?
- „Warum sollen wir uns gerade für Sie entscheiden?“ – Was antworte ich auf diese und andere Fragen am besten?
- Wieviel Gehalt kann ich verlangen?
- Wie gestalte ich meine Bewerbung zeitgemäß und versende sie im richtigen Format per Mail etc.?
- Wie gehe ich mit der zunehmenden Digitalisierung in der Arbeitswelt um, was sollte ich können?
- ...
- u.v.m.



„BEAG – Beruflich Agil“

Coaching zur beruflichen Orientierung, Lösungsfindung:

- Unterstützung bei Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen, Denkanstöße, Stärken stärken, Ziele finden und verankern
- Überprüfen vorhandener Strukturen, Erkennen und Nutzen von Optimierungspotentialen

Stellenvermittlung

- Telefonakquisition durch Team connect
- Auswerten von Stellenangeboten gängiger Medien wie Zeitungsanzeigen, Internet-Plattformen, Firmen-Homepages



„BEAG – Beruflich Agil“

Feedback von Teilnehmern, was hat die Maßnahme gebracht:

- „Mein Wunsch, gut vorbereitet für die Arbeit zu sein, hat sich erfüllt. Die Hoffnung auf Arbeit hat sich erfüllt“
- „Möchte in meinen alten Beruf zurück, da ich jetzt sicher bin: ich war und bin gut in meinem alten Job.“
- „Ich weiß, was ich kann und will und bin motiviert.“
- „Ich akzeptiere meine Situation und bin überzeugt, dass ich einen Job finde, der sich mit meiner familiären Situation vereinbaren lässt.“
- „Sehr viele neue Möglichkeiten, sich positiv weiter entwickeln zu können. Keine zu großen beruflichen Zukunftsängste zu haben.“



„BEAG – Beruflich Agil“

Feedbacks von Teilnehmerinnen nach Trainingsmaßnahme:

- „Ich fühle mich sicherer in Bezug auf ein Vorstellungsgespräch.“
- „Neues gelernt, Spaß und mehr Selbstvertrauen.“
- „Fühle mich jetzt sicherer bei der Jobsuche.“
- „Hat meinen Horizont erweitert, neue Perspektiven.“
- „Wie man sich mit anderen austauscht“
- „Persönliche Kontakte, hat mich aufgefangen, dass ich nicht in ein tiefes Loch falle“
- „Ich weiß jetzt, dass noch mehr in mir steckt, als ich bisher wusste“
- „Ich bin nicht mehr nervös, wenn ich frei sprechen muss.“
- „Neue Hoffnung, im Arbeitsleben Fuß zu fassen, hat sich erfüllt.“



„BEAG – Beruflich Agil“

Wem nutzt das Projekt? Weshalb engagiert sich das Land Bayern hierfür?

Fachkräftemangel: Jeder Arbeitnehmer zählt!



-15% bis 2031

Bevölkerung

Zukunft der hier lebenden Menschen sichern



Gesichertes Einkommen

Firmen am Ort halten, Arbeitsplätze erhalten, neue schaffen



Unternehmen

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert



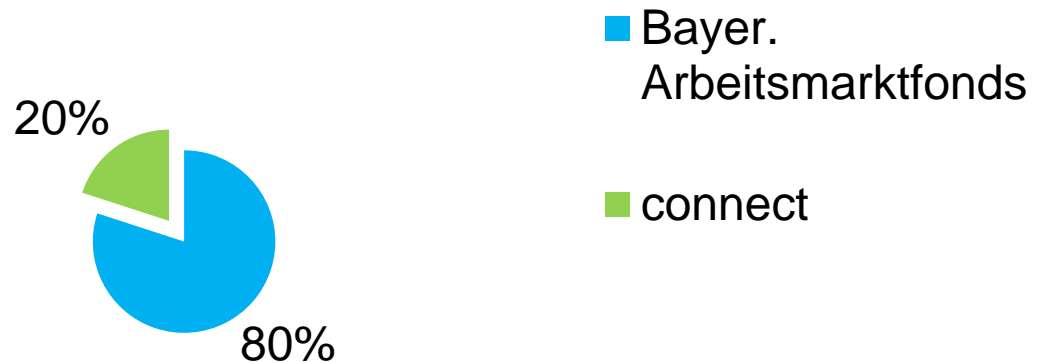
Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



„BEAG – Beruflich Agil“

Ein Projekt, das weder Teilnehmer noch Agenturen was kostet: taugt das überhaupt etwas?

- **80% finanziert das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**
- **20% finanziert connect Neustadt GmbH & Co. KG**



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert





„BEAG – Beruflich Agil“

Welche Erfahrung hat connect Neustadt GmbH & Co. KG mit solchen Projekten?

- **Seit 2008 Berufsrückkehrer-Projekte: „ZiB – Zurück in den Beruf“, „Flexitrain“, „Balance Berusrückkehr“**
- **Durchschnittlicher Vermittlungserfolg in svpfl. Stellen von mehr als 60%**
- **Unabhängige Erfolgskontrolle durch Marktforschungsinstitut „inifes“, beauftragt vom Bayerischen Staatsministerium**



„BEAG – Beruflich Agil“

Struktur des Projekts

- Begleiten der Teilnehmer ist bis zu 6 Monaten möglich (endet bei Aufnahme von Tätigkeit/Ausbildung o.ä. vorher)
- Max. 12 Teilnehmer/innen
- Teilnahmevoraussetzung ist der Wohnort in Bayern
- Trainingsmaßnahme 4+1 Wochen, 8.30 – 12.45 Uhr, anschließend fachliche Gruppenseminare, Stellenvermittlung unterstützend, Coachings
- Kernthemen: Digitalisierung der Arbeitswelt, Teamarbeit, Projektarbeit
- Vermittlung von über 50% in Arbeitsverhältnisse / Ausbildung

connect.

Wir verbinden Mensch und Arbeit.



Seminare & Coaching



Unternehmens- &
Personalentwicklung



Transfergesellschaften &
Outplacement



Beruf coaching &
Stellenvermittlung

connect Neustadt GmbH & Co. KG

www.connect-neustadt.de